Neulich in Minden:
Möchtegern-Bonnie (16) und Clyde (18) verpennen Flucht im aufgebrochenen Gartenhaus

Donnerstag 4. Januar 2018 - **Minden (wbn). Was war denn da los? In Minden ist ein 18 Jahre alter polizeibekannter Jugendlicher mit seiner zwei Jahre jüngeren Freundin in etliche Lauben einer Kleingartenkolonie eingebrochen. Anschließend haben die beiden den richtigen Zeitpunkt für ihre Flucht verpennt und sind jämmerlich am Coup gescheitert.**

Morgens um 8 Uhr hatte ein aufmerksamer Anwohner die beiden kriminellen Jugendlichen beobachtet, wie sie geklaute Lebensmittel, Lautsprecherboxen und einen Fernseher dreist vom Kleingartengelände schleppen wollten.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Dank aufmerksamer Zeugen konnte die Polizei am Mittwochmorgen ein junges Einbrecher-Pärchen festnehmen. Ein 18-Jähriger und dessen zwei Jahre jüngere Freundin waren in die Kleingartenanlage an der Ecke Schwarzer Weg/Hausberger Straße eingedrungen und hatten dort sieben Lauben aufgebrochen. Den Zeitpunkt für eine unerkannte Flucht

verschliefen sie. Doch das sollten nicht die einzigen von dem Pärchen verübten kriminellen Taten in der Nacht gewesen sein.

Als das Duo am Morgen mit ihrer aus Lebensmitteln, Lautsprecherboxen und einem Fernseher bestehende Beute das Gelände des Kleingärtnervereins "Bunte Brücke" verlassen wollte, wurden es von Laubenbesitzern bemerkt und bis zum Eintreffen der Polizei festgehalten. Das Pärchen zeigte sich gegenüber den Ermittlern reumütig und gab an, dass sie in der Nacht gewaltsam in die einzelnen Lauben eingedrungen seien. Sie hätten Hunger gehabt und kein Geld. Anschließend hätten sie sich in einer der Lauben zum Schlafen gelegt. Allerdings hätten sie verschlafen und seien daher von den Zeugen um kurz vor 8 Uhr beim Verlassen des Vereinsgeländes beobachtet worden.

Die jungen Leute räumten aber nicht nur diese Einbrüche ein, sondern gaben an, im Laufe der Nacht zunächst einen Einbruchsversuch in einen Getränkemarkt an der Kreuzung Viktoriastraße/Bachstraße unternommen zu haben. Da dies scheiterte, sei man zum Bahnhof gegangen und habe dort die Scheibe eines Snack-Automaten eingeschlagen. An den Inhalt sei man aber auch in diesem Fall nicht gelangt. Danach zog das Pärchen nach eigenem Bekunden weiter zu einer Tankstelle an der Friedrich-Wilhelm-Straße. Hier sei man an dem Sicherheitsglas gescheitert.

In Absprache mit der Staatsanwaltschaft wurden der polizeibekannte 18-Jährige sowie dessen Freundin im Laufe des Tages wieder auf freien Fuß gesetzt.“